Studieninformation

Interdisziplinärer Holzbau

Studienrichtung im Master Architektur und Bauingenieurwesen

FACHHOCHSCHULE ERFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

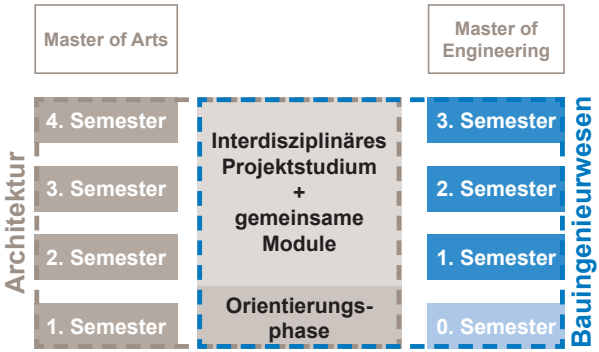
Zielgruppe und Studienziele

Die Studienrichtung „Interdisziplinärer Holzbau“ richtet sich an Absolvent*innen der Bachelorstudiengänge Architektur und Bauingenieurwesen mit einem besonderen Interesse an ressourcenschonendem Planen und Bauen sowie dem Holzbau in einer fachübergreifenden Arbeitsweise.
Im Vordergrund des Studiums steht die gemeinsame Bearbeitung von Studienprojekten des innovativen Holzbaus, an denen verschiedene Planungsschritte des Entwerfens und Konstruierens eines Gebäudes durchlaufen werden.
Die Simulation einer praxisnahen Arbeitssituation und die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruhende Ausbildung fördern das interdisziplinäre Denken, die fachspezifische Kommunikation und regen zum eigenverantwortlichen Arbeiten an. Grundlage der Zusammenarbeit bildet die Planungsmethode Building Information Modelling
Um den gesamten Entwicklungsprozess und die Umweltwirkung von Gebäuden ganzheitlich abzubilden, ergänzen Lehrangebote aus den Fachbereichen Forstwirtschaft und Gebäude- und Energietechnik die Studieninhalte.
Die Studienrichtung baut auf den erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten der Bachelorstudiengänge auf und wird als Master of Arts oder Master of Engineering abgeschlossen. Architekturabsolvent*innen erlangen durch den erfolgreichen Abschluss die Kammerbefähigung.

Praxistag Lehmbau
Wege zu nachhaltiger Architektur, Wahlpflichtmodul 2019

Studienaufbau

Die Projektstudios bilden den Kern des gemeinsamen holzbauspezifischen Studienangebots. In weiteren Modulen werden das erforderliche Wissen und die entsprechenden Arbeitsmethoden vertieft. Der interdisziplinäre Anteil der Studienrichtung am jeweiligen Masterstudium beträgt mindestens 60 % und kann durch Wahlpflicht- und Wahlmodule erweitert werden.
Absolvent*innen eines 6-semestrigen BA-Studienganges Bauingenieurwesen können im Rahmen einer Orientierungsphase Module nachholen oder ein Ingenieurpraktikum im Bereich Holzbau absolvieren.



Studieninhalte

Der Holzbau bietet sich für ein interdisziplinäres Projektstudium besonders an. Der integrale Planungsansatz ermöglicht das frühe Erkennen von Herausforderungen und die kreative Entwicklung von Lösungsansätzen in den vielfältigen, sich überschneidenden Themengebieten.
Die jeweiligen Anforderungen und Methoden der einzelnen Disziplinen werden in Teams diskutiert und projektbezogen in Projektstudios bearbeitet.
Kooperationen mit Kommunen, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Unternehmen der Bauwirtschaft verankern die studentischen Projekte in der Praxis.
Neben den Projektstudios vertiefen die Module „Wood-urban“ und „Wood-technology“ die holzspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Konstruktion und Bemessung, Baurecht, Brandschutz, Bauphysik, Lebenszyklusbetrachtungen und Ökobilanzierungen.
Interdisziplinäres Lehren und Lernen findet auch in anderen Lehrgebieten wie z.B. Bauen im Bestand oder Building Information Modelling statt. Darüber hinaus erfolgt die Ausbildung auch fachbezogen in disziplineigenen Modulen. Gemeinsame Exkursionen und Wahlfächer runden das Angebot ab und bieten die Gelegenheit, sich noch umfassender mit dem Thema Holzbau zu beschäftigen, da hier auch Angebote anderer Fachrichtungen belegt werden können. In der Masterarbeit soll ein holzbauspezifisches Thema wissenschaftlich vertieft betrachtet werden.

Sustainable High Rise
Joint Studio Amsterdam, Projektstudio 2019

Berufsfelder und mögliche Arbeitsgebiete

Die Absolvent*innen besitzen vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Holzbaus und werden für die allgemeine Tätigkeit in Architektur- bzw. Ingenieurbüros mit Haupttätigkeitsfeld Hochbau befähigt. Mit ihrer Expertise können sie entscheidend zu einer nachhaltigen Entwicklung des Bauwesens beitragen.
Darüber hinaus erlangen sie vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Sanierung- und Ertüchtigung von Bestandsbauten und im Umgang mit der Planungsmethode Building Information Modelling. Die Arbeit in interdisziplinären Gruppen befähigt zur Teamarbeit, zu einem wertschätzenden Umgang mit Partner*innen und gibt einen umfassenden Einblick in den gesamten Entwurfs- und Planungsprozess. Somit steht den Absolvent*innen neben dem Eintritt in Architektur- bzw. Ingenieurbüros auch die Möglichkeit einer Tätigkeit in Unternehmen der Baubranche, in Behörden der öffentlichen Bauverwaltung und in der Forschung offen. Weitere Einsatzbereiche sind die Immobilienwirtschaft, die Projektsteuerung und -entwicklung und das Gebäudemanagement. Die Ausbildung befähigt auch zu einer Karriere an einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung und bietet die Chance auf eine kooperative Promotion auf dem Gebiet des Holzbaus.

Stand: September 2021

Baustellenexkursion
Bauen im Bestand, Wahlpflichtmodul 2019

Kooperationen mit regionalen und internationalen Partnern

Um den Austausch im internationalen Kontext zu fördern, pflegen die Fakultäten Kontakte zu hochkarätigen Hochschulen z.B. in Indonesien, Indien, Jordanien, Spanien, Dänemark, Litauen, den Niederlanden und den USA.
Gleichzeitig bietet die Fachhochschule Erfurt durch intensive Kooperationen mit regionalen Akteuren im Bereich des Holzbaus, wie holzverarbeitenden Unternehmen, Hersteller innovativer Holzwerkstoffe, Architektur- und Ingenieurbüros sowie den Berufsverbänden, einen hohen Praxisbezug in der Lehre und Forschung. Die Zusammenarbeit mit den Hochschulpartnern findet statt in Form von

- Praxis-Workshops
- Design-Build Projekten
- Internationalen Summer Schools
- Joint Studios mit Partnerhoschulen im In- und Ausland
- Praktikum im Ausland

Zulassungsvoraussetzungen

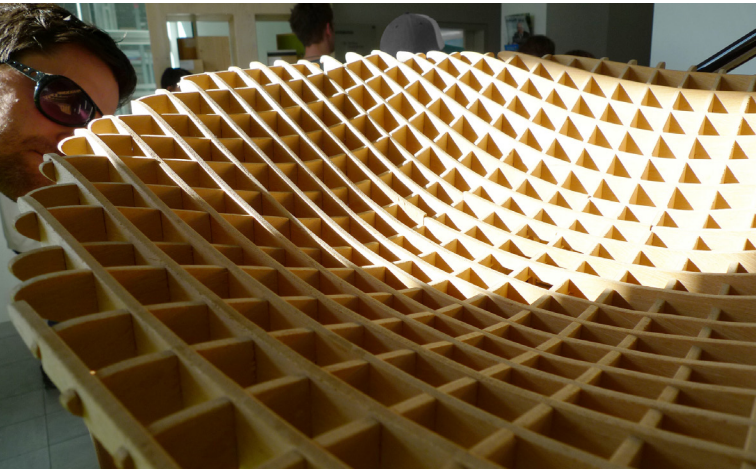
Die Voraussetzungen für das MA-Studium Architektur sind:

- BA-Abschluss mit Notendurchschnitt von mind. 2,5
- Portfolio mit 3 Studienentwürfen
- Motivationsschreiben

Für das MA-Studium Bauingenieurwesen gilt:

- BA-Abschluss (7-sem.) mit Notendurchschnitt von mind. 2,5 (bei 6-sem. BA: Nachholung von 30 CP)

Weitere Zulassungsvoraussetzungen sind für BA-Absolvent*innen der FH Erfurt in den Studiengangsspezifischen Bestimmungen des MA-Studienganges definiert.



Studienberatung

Allgemeine Fragen bezüglich des Studiums und zum Zulassungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die Studienberatung der FH Erfurt:

Telefon: 0361 6700-834
E-Mail: beratung@fh-erfurt.de
Besucheranschrift: Altonaer Straße 25, Haus 6, Raum 6.E.60, 99085 Erfurt
Postanschrift: PF 45 01 55, 99051 Erfurt
Internet: www.fh-erfurt.de

Studienfachberatung

Für nähere Auskünfte zum Studiengang Architektur wenden Sie sich bitte an:

Fachrichtung Architektur
Besucheranschrift: Schlüterstr. 1, 99089 Erfurt
Telefon: 0361 6700-416
E-Mail: architektur@fh-erfurt.de
Internet: www.fh-erfurt.de/arc

Für nähere Auskünfte zum Studiengang Bauingenieurwesen wenden Sie sich bitte an:

Fachrichtung Bauingernieurwesen
Besucheranschrift: Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt
Telefon: 0361 6700-901
E-Mail: dekanatb@fh-erfurt.de
Internet: www.fh-erfurt.de/bau

BAföG

Berufsausbildungsförderung können Sie ggf. beantragen beim
Studierendenwerk Thüringen
Amt für Ausbildungsförderung, Servicebüro
Besucheranschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt
Telefon: 0361 73718-72
E-Mail: f@stw-thueringen.de
Internet: www.stw-thueringen.de

Studentisches Wohnen

Zur Vermittlung von Wohnheimplätzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an das
Studierendenwerk Thüringen
Abt. Studentisches Wohnen
Besucheranschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt
Telefon: 0361 73718-21
E-Mail: wef@stw-thueringen.de
Internet: www.stw-thueringen.de

Familiengerechte Hochschule

Die FH Erfurt bemüht sich um eine familiengerechte Gestaltung der Studienbedingungen. Anfragen bitte an das
Koordinierungsbüro für Gleichstellung und Familie
Telefon: 0361 6700-712
E-Mail: familie@fh-erfurt.de